

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des
Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
45. Jahrgang - Ausgabe 3/2021 - November 2021

Sanitätsdienste im Sommer 2021



Weitere Themen dieser Ausgabe

Kinder zu Besuch am Brombachsee

Seeüberquerung



Studi sein macht Spaß!

Studiberatung v.l. n.r.:
Franziska Sponseil, Carina Hammerl, Ryan Karle

Sie studieren, unsere Studiberatung ist für Ihre Finanzthemen da.

 sparkasse-nuernberg.de/studis

 studis@sparkasse-nuernberg.de



mein **GIRO⁺**

Das kostenlose Konto mit der Sparkassen-Card (Mastercard-Debitkarte) für Studis, Azubis und Schülis von 18 bis 27 Jahren!



Sparkasse
Nürnberg

Weil's um mehr als Geld geht.

Inhalt

Impressum	2
Covid19 - Schutz- und Hygienekonzept	3
Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein	4
Grußwort des stellvertretenden Jugendvorsitzenden Steve Kettern	5
Ausschreibung Winterfreizeit	6
Wir danken für alle Spenden und Patenschaften	7
Die Dauerwelle – eine neue Nürnberger Attraktion geht an den Start	8
Hochwasser im Landkreis Erlangen-Höchstadt	10
KJS 4 in Wörth an der Donau	11
Positiver Rückblick auf alternatives Schwimmstunden-Angebot	12
Qualifikationswettkämpfe für die Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen	14
Im Sommer 2021: Endlich wieder Sanitätsdienste!	16
Schwimmstunden in Nürnberg	18
Der DLRG-Vereinsvorstand	20
Ansprechpartner*innen im Überblick	21
DLRG und Klassenzimmer unter Segeln	22
Neues aus dem Bereich Schwimmen/Rettungsschwimmen	24
Viel Freude für Kinder an der Brombachsee-Wache	28
Nürnberger Stadtrat Ümit Sormaz zu Besuch am Brombachsee	30
Sportforum der EMN startet wieder durch	32
Einsatz für die Rettungshundestaffel	34
Wir suchen Dich!	35
Schlusswort der Redaktion	36

Schwimmen für den guten Zweck!

Guppys und Antennenwelse gegen Spende für die DLRG in liebevolle Hände abzugeben.

Kontakt: [Elsbeth Biebel, e.biebel@t-online.de](mailto:Elsbeth.Biebel,e.biebel@t-online.de)



Impressum

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des DLRG-Kreisverbandes
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

E-Mail: vereinszeitung@nuernberg.dlrg.de

Auflage: 1.000 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Erscheinungsweise 2 - 3 x jährlich.

Redaktionsschluss war der 25.10.2021

134. Ausgabe

Heft 2021/3

Redaktion: Miriam Alkov
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de
mit **Unterstützung** durch Heinz Kvasnicka

Anzeigen: Claudia Knoblich
(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

Lektorat: Wolfram Gäbisch
Claudia Knoblich
Heinz Kvasnicka
Jörg Laubenstein
Manuel Schilfarth

DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg

Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

Internet: nuernberg.dlrg.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE62 7605 0101 0001 9398 88

BIC: SSKNDE77XXX

Fotos: Archiv- und Privatbilder,
sofern nicht anders
angegeben

Titelbilder: Mitte: Patrick Kutscheidt
Unten li: Jörg Laubenstein
Unten re: Elisabeth Tabor

Druck: Werbetechnik Leonhard
Marion Kutscheidt
Boxdorfer Str. 9
90765 Fürth

Versand: Fam. Alkov
Fam. Rudolph

Mitgliederbenefits

Rabatte bis 35 % bei über 250 Shops

Hallo!
Jetzt in vielen Onlineshops
richtig sparen!

Anmelden mit eurem DLRG Account

<https://nuernberg.dlrg.de/fuer-mitglieder/partner-angebote/>

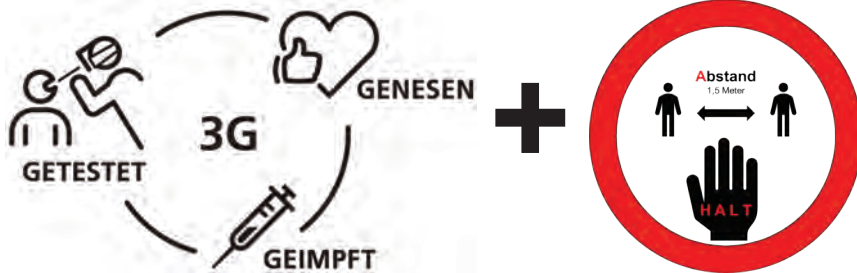
Scann mich!

DLRG

Einloggen

Covid19-Virus - Schutz- und Hygienekonzept

Zum Schutz unserer Mitglieder und Dritter vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-virus (SARS-CoV-2 / Covid-19) verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutz-grundsätze und Hygieneregeln einzuhalten:



„A“ = A B S T A N D
halten

Wir halten einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu-einander und zu Dritten!

„H“ = H Y G I E N E
beachten

Wir achten auf eine angemessene Händehygiene durch Händewaschen und Händedesinfektion.

„A“ = im A L L T A G
M A S K E N tragen

Wir tragen einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) – medizinischer MNS oder FFP 2/3 –, wenn wir den Mindestabstand nicht einhalten können.

„L“ = L Ü F T E N

Wir lüften Innenräume in regelmäßigen Abständen für einige Minuten.

„T“ = T E S T E N

Wir testen unsere Mitglieder und Dritte.

Darüber hinaus verfügt unser Kreisverband über ein detailliertes Schutz- und Hygienekonzept, das in unserem Einsatz- und Ausbildungszentrum in Nürnberg und an unserer Wasserrettungsstation in Pleinfeld in der jeweils aktuellen Version ausliegt. Es wird auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Wir bitten alle Mitglieder, uns bei der Umsetzung dieser Maßnahmen zum Wohle Aller zu unterstützen.

Jörg Laubenstein im Namen der Vorstandschaft

Große Anstrengungen für einen guten Start nach Corona

Normalität sieht anders aus

Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein

Seit dem 20. September sind die städtischen Hallenbäder wieder für uns geöffnet. Auch unsere Stunden in den Hallenbädern der Bereitschaftspolizei und der EWF stehen uns wieder zur Verfügung.

Alles wirkt wieder wie vor der Pandemie. Aber das scheint nur so. Wir strengen uns an, dass wir uns der Normalität annähern. Unsere neue Ausbildungsleitung engagiert sich genauso wie die Einsatzleitung und alle anderen Mitglieder, die etwas dazu beitragen können. Die Konzertdienste für unsere Sanitäter*innen sind wieder angelaufen und Schulungen und andere Veranstaltungen können stattfinden.

Geschäfte und Restaurants sind wieder geöffnet und die Politik verspricht uns, dass es keinen Lockdown mehr geben soll.

Aber Normalität sieht anders aus! Allein die Ungewissheit, ob und wie sich eine mögliche vierte Welle auf unser Leben auswirken wird, genügt, dass wir keine Normalität fühlen können. Und Ungewissheit ist etwas sehr Belastendes. Denn auch wenn sich jeder Einzelne gut schützen kann und wenn wir im Verein durch gute Hygienekonzepte weitestgehend verhindern können, dass sich bei uns Menschen anstecken, gibt es leider noch zu viele, die sich nicht impfen lassen. Und ich klammere hier ganz bewusst diejenigen aus, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Für alle anderen fehlt mir jegliches Verständnis und ich begrüße jede offizielle Maßnahme, die mich als Steuerzahler nicht für die Folgen des Verhaltens dieser Unvernünftigen bezahlen lässt. Freiheit ist solange ein hohes und zu achtendes Gut, wie das freie Handeln nicht die Freiheiten eines anderen Menschen einschränkt.

Wir haben auf jeden Fall alles dafür getan, dass unsere Schwimmstunden wieder stattfinden. Andreas Heuler schreibt in Zusammenarbeit mit unseren Ärzten im Kreisverband sehr gute Hygienekonzepte und passt diese wegen der ständigen Änderungen unserer Politiker*innen regelmäßig an. Keiner fragt uns nach diesen Mehrbelastungen und wie wir damit zurechtkommen. Zu jeder Schwimmstunde müssen wir uns jetzt anmelden und für die Teilnahmezahlen gibt es Grenzen. Ist das Normalität? Ja, vielleicht sind die vielen Monate ohne ein Schwimmangebot an unsere Mitglieder vorbei, die uns 15% unserer Mitglieder gekostet haben. Aber nicht wir ent-



scheiden, ob das Schwimmangebot so bleibt wie es jetzt ist. Nein, es sind zuerst die Politik und am Ende NürnbergBad, die Universität und die Bereitschaftspolizei.

Gerade wurde berichtet, dass seit mehreren Tagen mehr als 10.000 Neuansteckungen gemeldet wurden, und der Winter kommt erst noch. Das sind die Vorboten der vierten Welle und das schürt unsere Ungewissheit.

Deshalb nutzt die Schwimmangebote, solange wir sie haben, auch wenn es etwas aufwändiger geworden ist! Wir tun alles dafür, dass dieses Stück Normalität aufrecht erhalten wird.

Finanziell sieht es ganz gut aus für den Kreisverband. Die Bauschulden für Garage und DLRG-Zentrum werden planmäßig abgebaut und die Finanzierung unserer Aufgaben als Rettungsdienst und schwimm-/rettungsschwimm-ausbildender Verein ist erst einmal gesichert. Und 2022 ist ein neues Jahr!

Ich danke Euch allen für Euer großartiges Engagement in diesen besonderen Zeiten. Ich wünsche mir, dass die geplanten Aktivitäten stattfinden können, Ihr alle gesund bleibt und wir das Jahr 2021 gut zu Ende bringen!

Euer
Jörg

Endlich wieder einmal zusammentreffen

Grüßwort des stellv. Jugendvorsitzenden Steve Ketterm

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,

viel zu lange ist es her, dass wir als DLRG-Jugend in unserem Kreisverband Aktionen, Veranstaltungen oder Freizeiten in Präsenz oder in größeren Gruppen anbieten konnten.

Mit Blick auf die Zahlen von Infektionen und Hospitalisierungen und nach Absprache mit unserem Hygienebeauftragten möchten wir deshalb gegen Ende des Jahres wieder Aktionen für Kinder und Jugendliche anbieten.

Um nichts zu verpassen bzw. Infos, Einladungen oder News zu erhalten, empfehlen wir Euch unsere Social-Media-Kanäle (neu auch Instagram) und Homepage zu verfolgen. Zudem bieten wir auch allen eine WhatsApp-Gruppe an, die ausschließlich dem Austausch von Informationen und Einladungen dienen soll. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele sich daran beteiligen, da es in der heutigen Zeit für uns eine der schnellsten und einfachsten Arten zu kommunizieren ist.

Alternativ könnt Ihr uns auch gerne eine E-Mail mit der Anmerkung schreiben, dass ihr gerne in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchtet. Auch hier werden ausschließlich Infos, Einladungen oder Ankündigungen versendet.

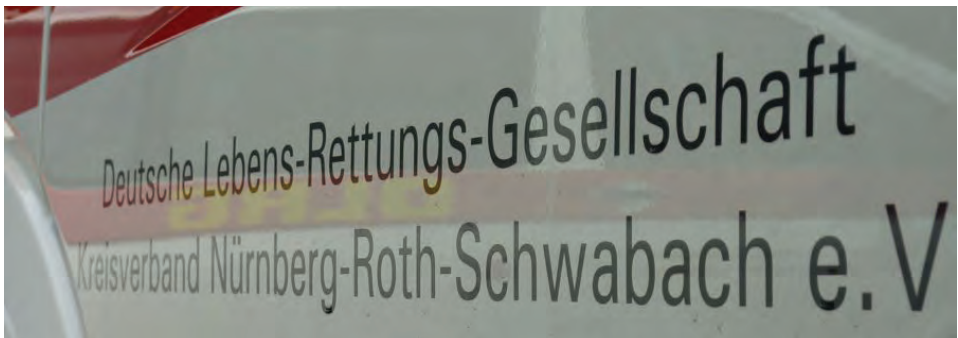
Bei Rückfragen, Bitten oder Anliegen könnt



Ihr Euch gerne an uns wenden. Einfach eine E-Mail an jugendvorstand@nuernberg.dlrg-jugend.de senden.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Steve



Winterfreizeit



Nürnberg-Roth-Schwabach

Endlich wieder zusammen!

04.01. – 08.01.2022

im Jugendhaus Knappenberg



Nach langer Zeit des Abstandhaltens ist es nun endlich wieder soweit, die erste Jugendfreizeit in unserem KV seit zwei Jahren.

Hast Du genauso Lust etwas mit anderen zu erleben wie wir?

Würdest Du gerne deine Freunde mitnehmen, die nicht in der DLRG sind? Kein Problem!

Alles unter dem Motto: **Endlich wieder zusammen!**

Was Dich dort erwartet?

- ✓ Fünf Tage voller Action und Spaß
- ✓ Spiele im und ums Haus, die es in sich haben
- ✓ Traditionelle Nachtwanderung
- ✓ Knifflige Basteleien (keine Sorge, wir haben auch etwas Leichtes dabei)
- ✓ Gruppenaktivitäten (Teambuilding)
- ✓ ... und vieles mehr!



Kosten

- 100 Euro für Mitglieder (werden bezuschusst)
- 120 Euro für Nicht-Mitglieder

Also warte nicht lange und melde Dich auf unserer Internetseite www.nuernberg.dlrg-jugend.de unter "Angebote" -> "Freizeiten und Fahrten" an

Hast Du noch Fragen? Dann schreib uns eine Mail an freizeiten@nuernberg.dlrg-jugend.de oder rufe Steve unter 0176 410 73 831 an.

Wir danken für alle Spenden und Patenschaften

Die Finanzierung und Ausgestaltung unserer eigenen Immobilie wird durch Patenschaften, symbolische Quadratmeterspenden sowie weitere Geld- und Sachspenden ermöglicht. Für diese Unterstützungen danken wir von ganzem Herzen.

Ohne dieses Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. In diesen Dank schließen wir auch alle ein, die nicht namentlich genannt werden möchten! Ein besonderer Dank gilt auch unseren fleißigen Helfer*innen, die bei all unseren Veranstaltungen unverzichtbar waren.

Die Vorstandschaft

Aktuell werden wir durch Patenschaften unterstützt von:

Patenschaften:

Claudia und Jörn Knoblich
Günther und Eva Laubenstein
Jörg Laubenstein
Völk Orthopädietechnik, Kai Hagedorn

Teilpatenschaften:

Michael Kutscheidt
Patrick Kutscheidt
Heike und Gerhard Sterr
Jörg Wenzel

Zwischen Anfang Juni und Ende Oktober `21 wurden wir durch symbolische Quadratmeterspenden unterstützt von:

Spenden für einzelne Quadratmeter

Annemarie Kretschmer
Gerda und Guy Michel Schwob



Die laufende DLRG-Arbeit sowie unser DLRG-Zentrum einschließlich dem Garagenneubau wurden durch Sachspenden, Geldspenden sowie den Verzicht auf Aufwandsersatz unterstützt von:

Matthias Becker
Silvia Blahm
Ingeborg Buchner
Anne Gret Distler
Jutta Eimer
Marcus Friedl
Christian Hartung
Thomas Herrler
Helmut Huber
Agnes Ipsen
Ursula Käferlein
Maria Kania
Frank Kirchdörfer
Thomas Kraisel
Markus Krieger

Heinz Kvasnicka
Lebkuchen Schmidt GmbH & Co. KG
Jing Lin
Alfred und Helga Lingsminat
Jaqueline Marinczak
Daniel Munkert
Luk Paladini
Andrea Pohl
Robert Rudolph
Christine Schmidinger
Daniel Schmidt
Stefan Uhlmann
Bernhard Walle
Sabine Weidemann
Werbetechnik Leonhard

Die Dauerwelle – eine neue Nürnberger Attraktion geht an den Start

Wolfram Gäbisch

DLRG wesentlich an der Entwicklung des Sicherheitskonzeptes beteiligt

Als am Freitag, den 17. September, in Nürnberg das Zukunftsmuseum im Augustinerhof feierlich eröffnet wurde, geriet es leider etwas in den Hintergrund, dass zeitgleich in unserer Stadt nach langer Vorbereitung eine weitere neue Attraktion fertig gestellt wurde und ab sofort in den Testbetrieb geht: Die Surferwelle („Dauerwelle“) am Fuchsloch im Stadtteil Schniegling. Wir von der DLRG waren an diesem innovativen Projekt von Anfang an intensiv beteiligt. Doch der Reihe nach:

Die Idee, in Nürnberg eine stehende Welle für Flusssurfer*innen zu bauen, entstand bereits im Jahr 2011 im Zuge eines offenen Planungsverfahrens für die Neugestaltung des Wöhrder Sees („Wasserwelt Wöhrder See“). Die Begeisterung in der Bevölkerung und das mediale Interesse führten dazu, dass sich innerhalb kürzester Zeit eine Gruppe von Nürnberger Surfern zu einer Initiative auf Facebook zusammenschloss, die sich zum Ziel setzte, dieses Projekt zu realisieren.

Daraufhin gründete sich im Jahr 2012 der gemeinnützige Verein Nürnberger Dauerwelle e.V. – heute besteht dieser aus rund 350 Mitgliedern. Ziel des bodenständigen Sportvereins ist es, den Surfsport (Wellenreiten) vom Meer in die Stadt zu holen, für alle, die Lust auf diese Sportart haben oder sie einfach nur mal ausprobieren möchten. Es sind also alle willkommen, nicht nur Profi-Surfer*innen, sondern auch Anfänger*innen.

Entstanden ist nun nach einer Bauzeit von gut einem Jahr eine acht Meter breite Flusswelle in der Pegnitz, die ganzjährig als Sportstätte zur Verfügung steht. Die von der Firma Dreamwave in Kooperation mit der Universität Innsbruck entwickelte Wellenanlage wurde in einem eigens dafür parallel zur Pegnitz geschaffenen Kanal installiert. Im Betrieb wird dann

das Wasser durch ein Wehr im ursprünglichen Verlauf der Pegnitz aufgestaut und in den Kanal gelenkt. Hier fließt es über eine einstellbare Rampe hinunter und trifft unten auf langsames Wasser, wodurch eine Welle entsteht. Wellenreiter*innen können mit einem gewöhnlichen Surfbrett, wie es auch im Meer zum Einsatz kommt, auf der Welle gegen die Fließrichtung des Flusses surfen.

Die Qualität und Eigenschaften der Welle sind u.a. abhängig von der Menge des Wassers, dem Winkel der Rampe und der Stellung des Kickers am Ende der Wellenrampe. Da die Rampe aus drei unabhängigen Modulen besteht, ist auch die Breite der Welle einstellbar. So ist gewährleistet, dass auf der Welle, unabhängig von der Wassermenge in der Pegnitz, ganzjährig und bei unterschiedlichen Bedingungen gesurft werden kann.

Sicherheit steht bei dieser neuartigen Einrichtung – es gibt bisher nur sehr wenige vergleichbare künstliche Wellen – an erster Stelle. Von daher wurde bereits bei Start des um-



Am 4. August war die Baustelle noch voll im Gange. Im Vordergrund das Wehr, mit dem der natürliche Flusslauf der Pegnitz aufgestaut und das Wasser in den künstlich geschaffenen Seitenkanal umgelenkt wird.

fangreichen Projekts von den Genehmigungsbehörden ein schlüssiges Sicherheitskonzept gefordert. Hier war natürlich die Expertise der DLRG gefragt. Ralf Böhm, unser Spezialist für fließende Gewässer, hat sich hier intensiv eingebracht und den Verein Dauerwelle e.V. entsprechend beraten.

Das Sicherheitskonzept beinhaltet nun für verschiedene Notfallszenarien detaillierte Vorgaben für die beteiligten Personengruppen (Aufsichtspersonen, Surfer*innen, Zuschauer*innen). Ein wesentliches Element davon ist die Ausbildung der Aufsichtspersonen zur/zum Rettungsschwimmer/in der Stufe Silber. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen ist es uns gelungen, entsprechende Kurse durchzuführen, sodass bereits 22 Teilnehmende von Dauerwelle e.V. ihr Rettungsschwimmabzeichen absolvieren konnten. Ein Kurs bestand jeweils aus vier Terminen im Juli im Nordostbad. Im ersten Kurs wurde die Vorstandschaft ausgebildet. Alle Teilnehmenden waren super motiviert und hatten beim Lehrgang viel Spaß. Trotzdem sind noch ca. 50 Mitglieder von Dauerwelle e.V. auf der Warteliste.



Die in den natürlichen Flusslauf eingebaute Borsten-Fischtreppe, die auch als Bootsruhsche genutzt werden kann, wenn die Pegnitz bei Betrieb der Wellenanlage aufgestaut wird.

Ihre Ausbildung beginnt demnächst.

Nur ein/e ausgebildete/r Rettungsschwimmer/in darf die Anlage bedienen. Die Anlage verfügt über zwei Not-Aus-Schalter (einen an jeder Uferseite). Nach Betätigung eines Schalters fährt die Wellenanlage innerhalb von max. 15 Sekunden zurück in die Ausgangsstellung. Der Wasserzufluss wird gestoppt und fließt über das abgesenkte Wehr durch die Sohlgleite (ursprünglicher Flusslauf) hinunter. In dieser Stellung erfolgt die Rettung



Der neu geschaffene Seitenkanal, auf dem der Surfbetrieb künftig stattfinden wird.



Noch demonstriert Thorsten Keck, der 1. Vorsitzende von Dauerwelle e.V., an Land, wie Wellenreiten funktioniert.

(ggf. Selbstrettung) des Verletzten mittels üblicher Rettungstechniken ohne Gefahr durch Strömungen. Als Rettungsequipment stehen



Die einstellbare Wellenrampe mit ihren drei Modulen, links das Maschinenhaus, wo sich auch - hinter dem kleinen Türchen - der Not-Aus-Schalter befindet.

beispielsweise Rettungsstangen, Wurfsäcke, Betriebs sanitätskoffer und Defibrillator zur Verfügung. Sollte im Bedarfsfall der Rettungsdienst benötigt werden, erfolgt nach Absetzen des Notrufs vor Ort die Betreuung des Patienten bis zur Übergabe an den Rettungsdienst, der auf dem festgelegten und stets freizuhaltenden Rettungsweg anrückt. Alle Surfer*innen müssen vor Benutzung der Anlage ihre Schwimmfähigkeit nachweisen. Ihnen wird außerdem empfohlen, entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen. Das Betreten der Anlage außerhalb der Betriebszeiten ist verboten.

Gerne unterstützen wir die Aktiven von Dauerwelle e.V., die ihre Betreiberverantwortung sehr ernst nehmen, weiterhin in sicherheitsrelevanten Belangen. Der neuen Nürnberger Attraktion wünschen wir einen guten Zuspruch, viel Erfolg und einen stets unfallfreien Betrieb.

Hochwasser im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Manuel Schilfarth

Die DLRG Nürnberg wurde im Rahmen der Hochwasserlage entlang der Aisch im Landkreis Erlangen-Höchstadt nach Adelsdorf alarmiert.

13 Einsatzkräfte führen mit dem Gerätewagen Wasserrettung 92/1 (mit Geräteanhänger Wasserrettung), dem Wasserrettungswagen 91/2 (mit Geräteanhänger Strömungsrettung) und dem Mannschaftstransportwagen 94/1 (mit Hochwasserboot Völk) die Schadensregion an.

In Zusammenarbeit mit den Kamerad*innen der DLRG Erlangen und der DLRG Dechsendorf sowie der Wasserwacht Höchstadt/Aisch wurden den Tag über verschiedene akut auftretende Einsatzlagen bewältigt und vor allem die Absicherung der anderen Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW und Rettungsdienst sowie natürlich der Betroffenen gewährleistet.



Am Nachmittag hatte die Scheitelwelle die Region passiert, sodass die Pegel langsam wieder fielen. Die Örtliche Einsatzleitung entließ die ortsfremden Wasserrettungseinheiten daraufhin aus dem Einsatz.

KJS 4 in Wörth an der Donau Kinder- und jugendgerechtes Schwimmen

Juliana Müller und Marlene Peterhoff

Ein ganzes Wochenende in der Schule zu verbringen: Das klingt für viele Schüler*innen nach einem Albtraum. Für Leon, Anna-Malena und uns, Juliana und Marlene, war das bei „KJS 4“ Realität - und wir hatten Spaß daran!

Aber was ist überhaupt „KJS 4“? Es steht für Kinder- und Jugendgerechtes Schwimmen Teil 4 und ist das vierte Seminar der „KJS“-Reihe. Das sind aufeinander aufbauende Module für die grundlegende Ausbildung, um beim Schwimmtraining besser helfen zu können. Nach dem dritten Modul wird die Prüfung zur*m Ausbildungsassistent*in Schwimmen, nach dem vierten dann die Prüfung zur*m Ausbildungsassistent*in Rettungsschwimmen abgelegt.

Schon seit einiger Zeit helfen wir vier im Training mit: Anna-Malena in Katzwang, Leon, Juliana und Marlene in der EWF. Die Seminare „KJS“ 1 und 2 haben wir bereits vor einem Jahr besucht, „KJS“ 3 in diesem August. Ende September nahmen wir dann am vierten und letzten Block teil: Von Freitagabend bis Sonntagmittag fand dieser Lehrgang in der Mittelschule in Wörth an der Donau statt - wir lernten, aßen und schliefen also zwei Tage in der Schule! Nach einem leckeren Abendessen, dass die DLRG Wörth für uns gekocht hatte (vielen Dank!), starteten wir zunächst mit einer Wiederholung der Befreiungsgriffe an Land, danach wurden die Themen und Partner für die praktische Prüfung am nächsten Tag ausgelost. Witzigerweise ergab das Los als Teams Leon und Juliana sowie Anna-Malena und Marlene. Auch unsere Prüfungsthemen waren ähnlich: Für die praktische Prüfung sollten Juliana und Leon eine Trainingsstunde mit dem Thema Transportieren („Ziehen und Schieben“) vorbereiten, Anna-Malena und Marlene eine Variante davon („Floß und Brücke“ Transportieren mit zwei Helfenden). Den restlichen Abend verbrachten wir also damit, einen Trainingsplan zu schreiben und für die theoretische Prüfung, die ebenfalls am nächsten Tag abgehalten werden sollte, zu lernen (bzw. die Fragebögen aus der DLRG App durchzugehen).

Um neun Uhr am nächsten Morgen trafen wir uns dann mit den anderen Teilnehmenden

am nur wenige Meter entfernten Hallenbad. Da wir keine Zeit hatten, zehn Schwimmstunden zu halten, konnte jede Gruppe nur einen kleinen Ausschnitt der vorbereiteten Stunde zeigen. Nach dem Mittagessen, der theoretischen Prüfung und einigen Theorie-Blöcken mit Themen wie Ernährung oder Sportphysiologie, sollten wir unsere Prüfungsergebnisse erhalten. Da uns diese einzeln mitgeteilt wurden, warteten wir gespannt zusammen mit den anderen auf Bänken vor dem Raum. Glücklicherweise haben wir alle bestanden, sodass wir die restliche Zeit ohne Prüfungsdruck verbringen konnten!

Anschließend ging es für uns erneut ins Schwimmbad, um die Befreiungsgriffe auch im Wasser zu üben. Nach einem schönen Abend mit den anderen Teilnehmenden sind wir alle müde, aber zufrieden in den Klassenzimmern in unseren Schlafsäcken eingeschlafen. Am nächsten Tag stand nicht mehr viel an; nach zwei Theorie-Einheiten bekamen wir unsere Urkunden und fuhren zurück nach Nürnberg.

Pünktlich zur Wiedereröffnung unserer Bäder können wir jetzt also mit mehr Wissen, wie man eine Schwimmstunde aufbaut, als echte Ausbildungsassistent*innen Schwimmen und Rettungsschwimmen beim Training helfen!



*Die vier Ausbildungshelfer*innen: Leon Lin, Marlene Peterhoff, Anna-Malena Hahn und Juliana Müller (v.l.n.r.)*

Positiver Rückblick auf alternatives Schwimmstunden-Angebot

Wolfram Gäbisch

- Zwölf erfolgreiche Sommerwochen in zwei Vereinsbädern -

Wie in unserer letzten Ausgabe ausführlich berichtet, konnten wir – nachdem unsere regulären Schwimmstunden auch nach weitgehender Aufhebung des Lockdowns ab 12. Juni noch nicht wieder zur Verfügung standen – relativ schnell ein alternatives Schwimmstunden-Angebot für die Sommermonate organisieren. An drei Wochentagen standen uns in den Vereinsbädern des 1. FCN Schwimmen e.V. („Club“) und des Post SV jeweils zwei Bahnen für Freies Schwimmen, Training und Ausbildung zur Verfügung. Zudem war es ein Vorteil, dass diese Schwimmstunden in beiden Bädern über die Sommerferien voll durchliefen und wir unser Schwimmkurs-Angebot auch für Daheimgebliebene oder für Sonderaktionen aufrechterhalten konnten. Auch mit dem Wetter hatten wir großes Glück. Einzig an zwei Terminen musste im Clubbad die Schwimmstunde wegen ungünstiger Witterungsbedingungen kurzfristig abgesagt werden. Somit fällt nun der Rückblick auf diese zwölf Sommerwochen (bzw. 13 Wochen im Post SV Hallenbad) äußerst positiv aus.

Auch die Resonanz auf dieses sehr kurzfristig geschaffene Alternativangebot, das ebenso eilig „auf allen Kanälen“ kommuniziert werden



*Bei der Freitags-Schwimmstunde im Post SV Hallenbad: Auf der einen Bahn Kraultraining, auf der anderen Anfänger*innenschwimmkurs für Erwachsene.*



Schnell mussten die neuen Schwimmstunden auch online gestellt werden. Thomas Marx und Ute Gäbisch bei der Kursplanung am PC.

musste, war sehr erfreulich. An insgesamt 35 Terminen konnten wir 465 Teilnehmende (also durchschnittlich ca. 13 pro Schwimmstunde) begrüßen. Wusste doch lange Zeit niemand, wie es nach dem Ende der Freibadsaison und der Sommerferien weitergeht. Also wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um ins Bad zu kommen. Erst am 2. September kam die erlösende E-Mail von NürnbergBad, dass wir ab 20. September aufgrund der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung alle unsere Schwimmstunden in städtischen Bädern endlich wieder wie vor Corona aufnehmen können.

Die Teilnehmendestatistik ist deshalb so präzise, weil Corona auch in unserem DLRG-Kreisverband mehr oder weniger zwangsläufig einen Digitalisierungsschub ausgelöst hat. Um eine unter Umständen notwendige Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen, mussten wir alle Teilnehmenden eines Termins über die Seminar-App des Internet-Service-Centers (ISC) der DLRG penibel erfassen. Dazu müssen sich die Teilnehmenden jeweils übers ISC anmelden und bekommen dann per E-Mail ein Ticket zugeschickt, das sie dann am Badeingang entweder ausgedruckt oder auf dem Handy vorzeigen.

Sehr schnell in den Aktiven-Modus zurückgeholt werden konnten die Montags-Schwimmgruppe der SEG50plus und die Kinder der



Weltrekordler und Goldmedaillengewinner Taliso Engel. Viele von uns hatten beim Finale über 100m Brust mitgefiebert.

beiden Gruppen des Katzwanger Mittwoch-Schwimmkurses von Ute Gäbisch und Karl-Heinz Holluba. Diese Schwimmstunden wurden einfach vom Katzwangbad ins Clubbad „umgeleitet“. Der Wochentag änderte sich aber nicht und die Uhrzeit nur geringfügig. Und im Sommer ist es einfach schön, im Freibad zu schwimmen und den Tag auch einmal nach der Schwimmstunde in einem Biergarten ausklingen zu lassen. Ungewohnt war für viele allerdings, insbesondere nach der langen Schwimm-Abstinenz im Lockdown, zunächst die Länge des Schwimmbeckens im Clubbad, mit 50 Metern immerhin doppelt so lang wie in den meisten von uns genutzten Hallenbädern.

Auch unsere Wettkampfschwimmer*innen und die Mitglieder des Jugend-Einsatz-Teams (JET) fanden im Clubbad ideale Trainingsbedingungen vor. Schließlich ist dieses auch das „Heimatbad“ von Taliso Engel, dem Goldmedaillengewinner über 100 Meter Brust bei den diesjährigen Paralympics. Viele von uns fieberten mit, als der sympathische 19-Jährige am 1. September in Tokio auf den Startblock



Das Clubbad ist Landesstützpunkt des Bayerischen Schwimmverbandes für Schwimmen und Wasserball.

trat und bereits im Vorlauf mit 1:03,52 eine neue Bestmarke aufstellte, die er dann nur neun Stunden später im Finale mit 1:02,97 nochmals verbesserte.

Andere Bäder und andere Zeiten führten übrigens auch zu vollkommen neuen Begegnungen innerhalb unserer großen Vereinsfamilie. Weil für etliche Mitglieder die im Nordosten des Stadtgebietes gelegenen beiden Vereinsbäder schneller erreichbar sind als zum Beispiel das „tief im Süden“ befindliche Katzwang und/oder auch die Termine besser in den persönlichen Kalender passten, konnte man plötzlich andere aktive Vereinskameradinnen und -kameraden persönlich kennen lernen, die einem bis dahin nur namentlich oder über coronabedingte Videokonferenzen bekannt waren.

Als Erfolg verbucht werden kann auch die um 20.30 Uhr beginnende Freitags-Schwimmstunde im Post SV Hallenbad, die vom 25. Juni bis 17. September angeboten wurde. In diesem Zeitraum wurde unter der Leitung von Monique Laubenstein und Anke Gäbisch erfolgreich ein Anfänger*innen-Schwimmkurs für vier junge Erwachsene (alle mit Migrationshintergrund) durchgeführt. Sowohl die Teilnehmenden als auch die Ausbilderinnen waren sehr motiviert. Nach der langen Lockdown-Zeit war dies ein wichtiger Beitrag zum Abbau des großen Ausbildungsrückstandes, der uns sicher noch lange herausfordern wird.

Nachdem wir im Herbst endlich wieder vollumfänglich zu unserem „normalen“ Schwimmstunden-Angebot – nicht nur in den städtischen Bädern, sondern auch im EWF- und BePoBad – zurückkehren konnten, gilt unser großer Dank dem 1. FCN Schwimmen e.V. und dem Postsportverein Nürnberg, die uns mit ihren Bädern über den Sommer „gerettet“ haben. Ein Zeichen gelebter Solidarität!



Auch das gehört dazu: Gemütliches Beisammensein der SEG50plus nach der Schwimmstunde im Biergarten.

Qualifikationswettkämpfe für die Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen

Wolfgang Reller

Nach einer langen Zeit ohne Training und Wettkämpfe nahmen Melanie Schüller und Franka Riedrich an der Oberfränkischen Meisterschaft in Naila am 11.09.2021 teil, um sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Mit dabei waren Schwimmer*innen aus ganz Bayern und Sachsen. In folgenden Disziplinen haben sich Melanie und Franka spannende Wettkämpfe geliefert: 200m Hindernisschwimmen, 100m Retten mit Flossen und Gurtretter, 50m Retten einer Puppe, 100m Kombinierte Rettungsübung, 100m Retten einer Puppe mit Flossen und die Königsdisziplin 200 m Super Lifesaver. Jede*r Schwimmer*in konnte sich max. vier Disziplinen aussuchen, die besten drei wurden bewertet. Dabei schaffte es Melanie in der Gesamtwertung der Altersklasse „offen weiblich“ auf einen großartigen 2. Platz. Franka konnte sich den 1. Platz in der Altersklasse „15/16 weiblich“ sichern.

Ein großer Dank geht außerdem an unsere Kameradin Susanne, die als Wettkampfrichterin dabei war.

Gleich am nächsten Sonntag war für Franka ein wichtiger Termin: der Sichtungswettkampf für den Bayerischen Kader im Rettungsschwimmen der DLRG Bayern in Würzburg. Hier sollen neue Talente für den Leistungskader gefunden werden. Franka konnte ihre Leistung nochmal verbessern, so dass sie mit



Melanie bei der Disziplin 100m Retten mit Flossen und Gurtretter.

ihren Punkten im Mehrkampf als Beste in Bayern aus ihrem Jahrgang hervorging. Damit hat sie sehr gute Chancen auf den Deutschen Meisterschaften in Freiburg eine Startberechtigung zu erhalten. Drückt uns und ihr die Daumen!

Nach solch einer langen Zeit bin ich froh, dass wir dank der Technischen Leitung Ausbildung ab Mitte Oktober wieder ein reguläres Wettkampfttraining anbieten können. Das Wettkampfttraining ist ab dem Jahrgang 2009 für jedes Mitglied möglich. Es soll für alle, die Spaß am Schwimmen haben, offen sein. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne an Wolfgang(wolfgang.reller@nuernberg.dlrg.de) oder

Elisabeth (elisabeth.tabor@nuernberg.dlrg.de) wenden, um weitere Infos zu erhalten.



Stolz auf ihre Leistung: Links Melanie, rechts Franka.

Nichts mehr verpassen!



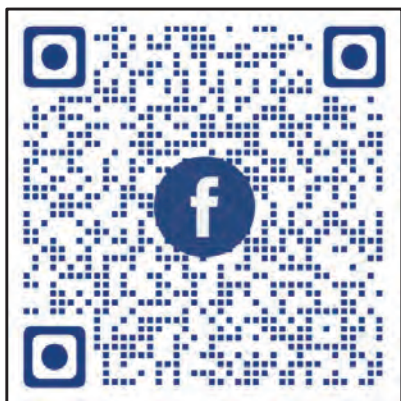
Nürnberg-Roth-Schwabach

Bleibe immer auf dem neuesten Stand:

Du willst über Neuigkeiten wie geplante Veranstaltungen und Aktionen oder Informationen vom Jugendvorstand stets Bescheid wissen?

Dann folge uns auf Instagram, Facebook, WhatsApp und trage Dich in unseren E-Mail-Verteiler ein:

<https://nuernberg.dlrg-jugend.de/e-mail-newsletter/>



Im Sommer 2021: Endlich wieder Sanitätsdienste!

Sanitätsdienst bei Nürnbergland

Volkfest mal anders: Aufgrund der Corona-Pandemie fielen die Volksfeste in Nürnberg aus. Alternativ wurde das Konzept des Nürnbergland entwickelt. Auch hier sicherten wir in diesem Sommer das bunte Treiben sanitätsdienstlich ab.



Erster Konzertdienst seit März 2020 am 16. Juli 2021

Handling eröffnete die „Strandkorb Open Air“-Veranstaltungsreihe in Nürnberg im Volkspark Dutzendteich. Und wir waren mit dabei. Nach diesem ersten Konzert folgten in den nächsten sechs Wochen noch gut 40 Acts, die uns ein bisschen mehr Normalität und jede Menge Stimmung brachten und bei denen wir als Sanitäter*innen für Sicherheit sorgten!



Absicherung der Seebühne

Gemeinsam mit der Wasserwacht Nürnberg - Stadt sorgten wir in der ersten Juliwoche für Sicherheit bei zahlreichen Konzerten am Dutzendteich.



Triathlon in Nürnberg am Wöhrder See

Mit Unterstützung der DLRG Erlangen sichern wir am 8. August 2021 beim Triathlon die Schwimmenden ab. Die landseitige Rettung übernahm das BRK KV Nürnberg-Stadt.

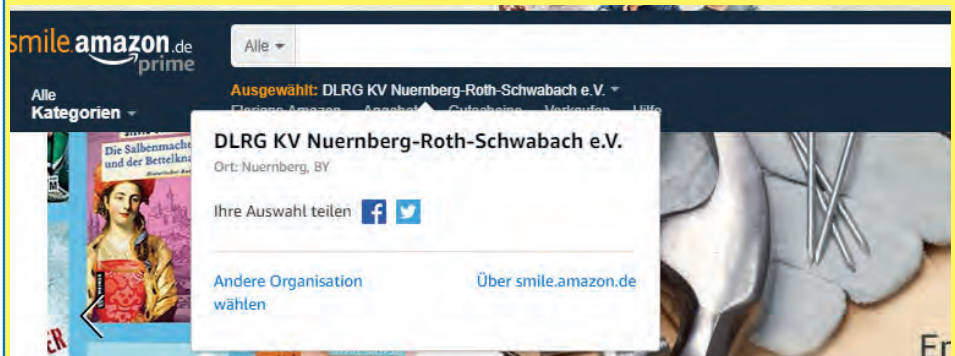
Die Länge der Schwimmstrecke betrug 750 m und war eine Wendepunktstrecke, die zwischen den Halbmondinseln und dem Damm im Wöhrder See verlief. Neben der Schwimmstrecke mussten außerdem 19,25 km



Radfahren und 4,9 km Laufen bewältigt werden. Die ersten Athlet*innen starteten um 9:30 Uhr, die letzten um 12:00 Uhr. Das Ziel befand sich am Hauptmarkt.



Unterstützt uns ganz einfach beim Online-Einkauf auf smile.amazon.de
- ohne zusätzliche Kosten für Euch -



Schwimmstunden in Nürnberg

Aufgrund der Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Trainingszeiten findet Ihr hier: <https://nuernberg.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/trainingszeiten>
Bitte beachtet, dass aufgrund der aktuell geltenden Auflagen immer eine Anmeldung erforderlich ist, unabhängig davon, ob Training, Kurse oder freies Schwimmen.

Montag

Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

- 17:30 - 18:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Bronze/Silber/Gold und Juniorretter [Florian Müller]
18:30 - 19:30 Uhr: Schwimmtraining für Ausbilder und Jugendliche ab DSA Gold (Wettkampf) [Florian Müller]

Freitag

Hallenbad der Bereitschaftspolizei Nürnberg

- 15:30 - 17:00 Uhr und 19:30 - 21:00 Uhr:
Freies Schwimmen für Mitglieder [Thomas Marx]
17:00 - 18:00 Uhr: Training mit Ziel DSA Bronze/Silber/Gold und Training für JET [Elisabeth Tabor]
17:00 - 20:00 Uhr: Rettungsschwimmausbildung [Thomas Marx]
18:00 - 19:30 Uhr: Intensivtraining für Jugendliche ab DSA Gold [Jürgen Zai]
18:00 - 19:30 Uhr: Intensivtraining für Erwachsene - Wettkampf [Baukis Heuker, Elisabeth Tabor]

Langwasserbad

- 16:30 - 17:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA / Juniorretter [Fabian Schilfarth]

Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

- 20:00 - 22:00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen mit Ziel DSA Bronze bis Gold; Freies Schwimmen für Begleitpersonen [Jing Lin]
20:00 - 20:45 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Erwachsene [Anke Gäbisch, Monique Laubenstein]
Hallenbad Katzwang
20:30 - 22:00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Gold/Juniorretter [Brigitte Weisch, Anna-Malena Hahn]
20:30 - 22:00 Uhr: Wettkampfttraining ab 14 Jahren [Wolfgang Reller]
20:30 - 22:00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder

Katzwangbad

- 19:00 - 19:30 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]
19:30 - 20:00 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]
20:00 - 22:00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder [Werner Streb]
20:30 - 22:00 Uhr: Rettungsschwimmausbildung [Sandra Thiede]
20:00 - 20:45 Uhr: Wassergymnastik-Kurse [Brigitte Weisch]

Mittwoch

Katzwangbad

- 16:00 - 17:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DSA Gold [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

Südstadtbad

- 19:00 - 20:00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]
20:00 - 21:00 Uhr: Freies Schwimmen für Ausbilder*innen und Einsatzkräfte / Interne Ausbildung [Mark Jendrecki]
21:00 - 22:00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder, Rettungsschwimmausbildung [Mark Jendrecki]

In den Ferien beginnen die DLRG-Stunden im Südstadtbad erst um 20 Uhr:

- 20:00 - 21:00 Uhr: Training für Einsatzkräfte und Ausbilder*innen [Mark Jendrecki]
21:00 - 22:00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder und Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

Donnerstag

Nordostbad

- 16:00 - 17:00 Uhr: Techniktraining für Jugendliche und Erwachsene [Steve Ketterer, Lara Heuler]

Ansprechpartner*innen

Ute Gäbisch:	0911-54 23 78	ute.gaebisch@nuernberg.dlrg.de
Baukis Heuler:	0911-66 07 282	
Mark Jendrecki:	0911-2 53 71 82	mark.jendrecki@nuernber.dlrg.de
Steve Kettern		steve.kettern@nuernberg.dlrg-jugend.de
Jörg Laubenstein:	0173-263 53 17	joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de
Monique Laubenstein:	0174-1 93 50 92	monique92lau@web.de
Florian Müller	0172-81 31 251	florian.mueller@nuernberg.dlrg.de
Rolf Niebelschütz:	0171-6 97 14 46	rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de
Fabian Schilfarth	0170-66 29 924,	fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de
Werner Streb:	0911-53 63 73	werner.streb@nuernberg.dlrg.de
Sandra Thiede:	0911-4 62 40 36	sandra.thiede@nuernberg.dlrg.de
Brigitte Welsch:	0911-632 03 57	brigitte.welsch@nuernberg.dlrg.de

Adressen der Schwimmbäder

Katzwangbad	Südstadtbad
Helmut-Blöß-Straße 6	Allersberger Straße 120
90453 Nürnberg (Buslinien: 62, 662)	90461 Nürnberg
	(Straßenbahnlinien 7+8)
Langwasserbad	Nordostbad
Breslauer Straße 251	Elbinger Straße 85
(Eingang Gleiwitzer Straße)	90491 Nürnberg
90471 Nürnberg	(U2, Buslinien 30, 35, 45, 46, 49 und
(U1: Langwasser-Mitte oder	65, R-Bahn-Linie R21)
Bus 56/57: Langwasser-Bad)	
Hallenbad der	Schwimmhalle der EWF:
Bereitschaftspolizei Nürnberg	Regensburger Straße 160
Kornburger Straße 60	90478 Nürnberg
90469 Nürnberg	(Straßenbahnlinien 6+8,
(Bus 68: Kornburger Straße	Buslinien 36, 45, 65, 55)
+ Fußweg, ca. 20 min)	

Hinweise zu den Schwimmzeiten

Unsere Schwimmstunden finden nur an Schultagen statt, also nicht während der Schulferien und nicht an Feiertagen!

Schulferien 2021/22 in Bayern:

Herbstferien	02.11.2021 – 05.11.2021
Weihnachtsferien	24.12.2021 – 08.01.2022
Winterferien:	28.02.2022 – 04.03.2022
Osterferien	11.04.2022 – 23.04.2022

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive Mitgliedschaft erforderlich, mit Ausnahme von Anfängerschwimmkursen für Teilnehmende jeden Alters, sowie Rettungsschwimmausbildung (feste Kursgebühr).

Die Ausbilder*innen geben gerne Auskunft.

Selbstverständlich können Interessierte gerne zwei- bis dreimal zum Schnupperrn kommen.

Der DLRG-Vereinsvorstand

Stand: 25.10.2021

(alle Telefonnummern ohne angegebene Vorwahl = 0911)

DLRG-Vereinsheim und Geschäftsstelle

Erlenstrasse 30, 90441 Nürnberg
Tel: 26 24 11, Fax: 26 62 99
nuernberg.dlrg.de, info@nuernberg.dlrg.de

Wachstation Pleinfeld Süd

Am Brombachsee 4, 91785 Pleinfeld
Tel: (09144) 92 76 61

Bankverbindungen

DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE62760501010001939888
Spendenkonto: IBAN: DE83760501010006606180
DLRG-Jugend: IBAN: DE05760501010001307795

Vorsitzender

Jörg Laubenstein
Tel: 0173/263 53 17; joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender Vorsitzender

Wolfram Gäbisch
Tel: 54 23 78
wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender Vorsitzender

Florian Müller
Tel: 0172/81 31 251
florian.mueller@nuernberg.dlrg.de

Schatzmeisterin

Cassandra Nebl
Tel: 0151 / 6 111 31 81
cassandra.nebl@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender Schatzmeister

Dimitrij Zilin
Tel: 0178 / 66 91 560; dimitrij.zilin@nuernberg.dlrg.de

Beirätin des Vorstands

Claudia Knoblich
Tel.: 8159012, Fax: 8159014, Mobil: 0170 / 771 16 20,
claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de

Beirat des Vorstandes

Heinz Kvasnicka
Tel.: 73 24 53; heinz.kvasnicka@nuernberg.dlrg.de

Beirat des Vorstandes, Leiter SEG 50plus

Werner Streb
53 63 73; werner.streb@nuernberg.dlrg.de

Beirat des Vorstandes

Dr. Nasser Ahmed
nasser.ahmed@nuernberg.dlrg.de

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Miriam Alkov
Tel: 0176 / 6170 37 46,
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Roland Schamberger
Tel: 33 46 35; roland.schamberger@nuernberg.dlrg.de

Technischer Leiter Einsatz (TLE) und Materialwart

Patrick Kutscheidt
Tel: 80 19 53 56, 0170 / 906 04 46,
patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLE

Manuel Schilfarth
0151 / 511 55 036
manuel.schilfarth@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLE

Daniel Schmidt
Tel: 0160 / 717 70 07; daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de

Technischer Leiter Ausbildung (TLA)

Fabian Schilfarth
Tel: 0170 / 66 29 924; fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLA

Rolf Niebelschütz
Tel: 46 51 81; rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLA

Thomas Marx
Tel: 0174 / 270 42 56; thomas.marx@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretende TLA

Elisabeth Tabor
Tel: 0176 / 23 524 535; elisabeth.tabor@nuernberg.dlrg.de

Jugendvorsitzender

Kevin Blahm
Tel.: 58071577
kevin.blahm@nuernberg.dlrg-jugend.de

Stellv. Jugendvorsitzende Lucie Reller

Tel: 0152 / 340 32 641
lucie.reller@nuernberg.dlrg-jugend.de

Stellv. Jugendvorsitzender Steve Kettern

Tel: 0176 / 410 73 831
steve.kettern@nuernberg.dlrg-jugend.de

Jugend-Schatzmeister Philipp Ahnert

Tel: 0173 / 387 89 11,
schatzmeister@nuernberg.dlrg-jugend.de

Ansprechpartner*innen im Überblick

Schwimmbildung	siehe Ansprechpartner*innen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmbildung	Elisabeth Tabor, Kontaktdaten siehe linke Seite
	Mark Jendrecki 0911-25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmbildung, Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise	Thomas Marx, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vorstandschafft, Vereinsheimwart	Jörg Laubenstein, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vereinsheimtermine	https://dlrgnbg.skedda.com/booking
Fundraising	Claudia Knoblich, Kontaktdaten siehe linke Seite
Mitgliedschaft	Darina und Roland Rudolph mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Versicherungen	Heinz Kvasnicka, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sanddienste, Newsletter	Patrick Kutscheidt, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wachdienst Brombachsee	Manuel Schilfarth, Alexander Halle, Marco Ahnert, Miriam Alkov brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Rettungshunde, Mantrailing	Katrin Porsinger, katrin.porsinger@nuernberg.dlrg.de
Ausbildung, Fortbildungen	Fabian Schilfarth, Kontaktdaten siehe linke Seite
Erste-Hilfe-Ausbildung	Rolf Niebelschütz, Kontaktdaten siehe linke Seite

Einladung zum Kaffeeklatsch mit Jörg

Wer: Jede*r, die*der Lust hat

Wo: Wir bleiben zu Hause und treffen uns online:

<https://dlrg-nuernberg.webex.com/meet/joerg.laubenstein>

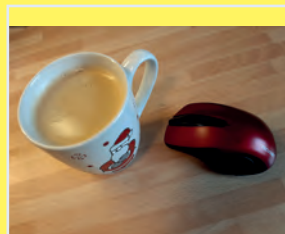
Wann: immer am Freitag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bei Fragen wendet Euch an Jörg Laubenstein.

E-Mail-Adresse:

joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de

Telefon: (0911) 817 90 330



DLRG und Klassenzimmer unter Segeln

Marlene Peterhoff

Hallo zusammen!

Mein Name ist Marlene Peterhoff. Ich bin 15 Jahre alt und seit der Grundschulzeit Mitglied in der DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach.

Zunächst habe ich mit dem Schwimmtraining begonnen, bin dann ins Jugend-Einsatz-Team (JET) eingetreten und habe außerdem vor einiger Zeit angefangen, beim Training der Jüngeren zu helfen. Dafür habe ich den Rettungsschwimmer in Silber erworben und 2020/2021 an den drei Lehrgängen zur Kinder- und Jugendgerechten Schwimmausbildung (KJS 1-3) teilgenommen und diese im August erfolgreich abgeschlossen. Ebenso freute mich darüber, Ende September auch zum Lehrgang KJS-4 fahren zu dürfen; diese Wochenenden sind zwar anstrengend, machen aber sehr viel Spaß!

Da ich das Wasser und den Kontakt zu anderen engagierten Menschen mag (was man beides auch in der DLRG findet), habe ich mich beim Projekt „Klassenzimmer unter Segeln“ (KUS) beworben. Ich habe mich wahnsinnig gefreut, als im Juni die Zusage kam, dass ich mitfahren darf! Das ist in meinen Augen etwas ganz Besonderes und eine große Chance viele neue Erfahrungen zu sammeln. Für den Auswahlprozess war wichtig, dass man aufgeschlossen ist und sich in verschiedenen Bereichen sozial engagiert. Insofern machen mir meine Aktivitäten in der DLRG nicht nur sehr viel Spaß, sondern waren für mich auch sicher hilfreich für die Bewerbung!

Ich freue mich schon sehr auf die große Reise, welche Mitte Oktober startet! Dabei werden wir auch Menschen kennen lernen, denen es nicht so gut geht wie uns. Für sie sind Schul-sachen, ein festes Dach über dem Kopf oder fließendes Wasser nicht selbstverständlich.

Daher wollen wir auf der Insel Dominica



(Kleine Antillen) eine Familie mit sechs Kindern unterstützen, deren Haus bei einem Hurrikan zerstört wurde. Wir werden tatkräftig mit anpacken und beim Wiederaufbau des Hauses helfen. Zudem sammeln wir für das dazu benötigte Material Geldspenden. Wir haben unter [betterplace.org](http://www.betterplace.org) eine Crowdfunding-Seite gestaltet, über die die Spenden eingezahlt werden können. Der Link ist: <http://www.betterplace.org/p99245>

Bei Fragen zu mir oder zum Projekt könnt Ihr Euch gerne an mich wenden. Schon jetzt vielen Dank für die Hilfe.

Viele Grüße,

Eure Marlene

Gebäude- und Dienstleistungsservice H. Jacobs



Reinigung von
- Büro
- Praxis
- Werkstatt

Hausmeister-
dienst
Grünanlagen-
pflge
Winterdienst

Uhlandweg 18, 90547 Stein
Tel: 0911/68936960; Fax: 0911/68936961
Mobil: 0177/60 29 367

Neues aus dem Bereich Schwimmen/Rettungsschwimmen

Elisabeth Tabor und Fabian Schilfarth

Seit Mitte Juni 2021 nutzen wir die Zeit, um den ausgehungerten Wasserbegeisterten einen Wiedereinstieg in Vereinsleben und Sport zu ermöglichen. Das alles war nur mit großer Hilfe von engagierten Ausbildern, Trainern und Helfern möglich. Hierzu ein kleiner Überblick über die Aktivitäten der letzten Wochen und Monate:

Anfänger*innenschwimmkurse für Kinder im Rahmen der Sommerkampagne des DLRG-Bundesverbandes:

- Zwei Kompaktkurse jeweils achtmal je 45 min im Juli im Nordostbad
- Weitere zwei Kompaktschwimmkurse im Langwasserbad (zehn Termine je 45 min)
- In Kooperation mit dem SportService der Stadt Nürnberg (Projekt Seepferdchen) vier Kurse mit fünf Terminen je 60 min.

Im Rahmen der Anfänger*innenschwimmkurse haben etwa 60 Kinder teilgenommen, davon 40 das Seepferdchen-Abzeichen geschafft. Vielen Dank an alle Helfenden und insbesondere an Brigitte und Mark!

- Anfänger*innenschwimmkurs für Erwachsene im Post SV/ EWF Bad mit Anke und Monique

Freies Schwimmen - zum ersten Mal im Freibad und über den ganzen Sommer. Ein voller Erfolg! Mehr darüber von Wolfram Gäbisch in dem Artikel auf Seite 12.

Training für Kinder im Nordostbad, Langwasserbad und Clubbad bis Mitte September:

- Donnerstags im Nordostbad auf allen sechs Bahnen: Kinder und Jugendliche - Training aller Leistungsstufen von Seepferdchen bis Schwimmbzeichen Gold und JET-Training

- Freitags im Langwasserbad Training für Kinder und Jugendliche ab Seepferdchen bis Schwimmbzeichen Silber.
- Mittwochs im Clubbad - Trainingsgruppe aus der Schwimmstunde mittwochs in Katzwang
- In den Ferien im Rahmen der Sommerkampagne: Freitags zusätzliches Training für Kinder ab Seepferdchen im Nordostbad, insbesondere für Schwimmbzeichen Bronze

Rettungsschwimmbausbildung
im Nordostbad im Juli:

- Zwei Rettungsschwimmkurse DRSA Bronze
- Vier Rettungsschwimmkurse DRSA Silber, davon zwei Kurse für die Mitglieder der Nürnberger Dauerwelle

Innerhalb von nur vier Wochen konnten wir insgesamt 60 Rettungsschwimmer*innen ausbilden und die, durch die Lockdowns immens lange, Warteliste etwas abarbeiten. Nichtsdestotrotz ist die Nachfrage nach Rettungsschwimmkursen nach wie vor sehr hoch, so dass noch viel Arbeit vor uns liegt.

Helfende für die Ausbildung, z.B. für Zeitnahme, Dokumentation etc., sind gerne gesehen. Schon solche „kleinen“ Aufgaben entlasten



Ausbildung Wasserrettungsdienst: Schwimmen in Fließgewässern.

unsere Auszubildenden sehr.

Ausbildung WRD: Schwimmen in fließenden Gewässern (Modul 403) an der Rednitz in Stein mit sechs Teilnehmern. Jede Einsatzkraft, die in den Bereichen Wasserrettungsdienst, Strömungsrettung oder Einsatztauchen eingesetzt wird, soll und muss teilweise sogar das Modul Schwimmen in fließenden Gewässern durchlaufen haben. Hierbei geht es um den richtigen Umgang mit der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) der Strömungsretter*innen, ein paar grundsätzliche Techniken für das Schwimmen im Fließgewässer und nicht zuletzt auch den Spaß am Schwimmen in der Strömung. Das Modul ist Voraussetzung für viele weitergehende Lehrgänge und Prüfungen. Das Modul wird regelmäßig (mind. zweimal pro Jahr) angeboten (Ansprechpartner: Fabian Schilfarth). Voraussetzungen sind das Mindestalter von 12 Jahren, Rettungsschwimmabzeichen Bronze und die Basisausbildung Einsatzdienste (Modul 401). Falls die Plätze aber nicht vollständig belegt sind, können nach Absprache auch Personen teilnehmen, die bisher nicht im Einsatzdienst aktiv sind, aber Interesse haben, das Schwimmen im Fließgewässer auszuprobieren.

Aktionen:

- JET-Freigewässer-Event am 19. Juni am Brombachsee (mit sechs JETies und drei Auszubildenden) - in Rahmen dessen sicheres Schwimmen im Freigewässer mit einer Schwimmboje vermittelt wurde, Umgang mit Rettungsgeräten und Bootsmanöver (Springen vom Boot, wiederreinkommen und "Boje über Bord" geübt).
- Freigewässer-Sicherheits-Event am 31.07. und am 11.09. in der Norikusbucht (Wöhrder See). Ziel der beiden Veranstaltungen war zu vermitteln, wie man sich richtig am und im Freigewässer verhält, und das Sichern mit einer RESTUBE-Boje ausprobieren. Die Veranstaltungen waren an die Eltern und die "Seepferdchen"-Kinder gerichtet. Dank unserer Kooperation mit der Firma RESTUBE, die uns die Schwimmbojen zur Verfügung gestellt hatte, konnten insgesamt über 50 Kinder und Jugendliche das Schwimmen mit einer Boje ausprobieren und Spaß am und



Das Freigewässer-Sicherheitstraining für Seepferdchen war ein voller Erfolg.

im Wasser haben.

Wir haben uns auch mit vielen weiteren Personen unterhalten und sie auf die Sicherheit im Wasser aufmerksam machen können. Dazu haben wir sehr positive Rückmeldungen bekommen, was uns dabei bestärkt hat, weitere Aktionen in dieser Richtung zu planen.

Bei der Gelegenheit konnten sich einige Mitglieder unseres Jugend-Einsatz-Teams als richtige Einsatzkräfte bewähren. Sie zeigten immer wieder, was in ihnen steckt. Emma, Marlene, Juliana, Magdalena, Leon, Vincent, ihr seid klasse! Und wir, Eure Ausbilder*innen und Kamerad*innen, sind sehr stolz auf euch! Weiter so!

- DLRG Nürnberg Challenge 2021: Am 4. September organisierten wir ein Event zum Schwimmen im Freigewässer und Testen der Ausdauer am Großen Brombachsee. Geschwommen wurde in drei kleinen Gruppen mit RESTUBE (R), begleitet mit Boot, zwei SUPs und einem Rettungsbrett. Die Gesamtstrecke war zwischen 1,5 -1,7 km, je nachdem, wie gerade geschwommen wurde.

Unser kleinster Schwimmer, Adam, 7 Jahre, hat letztes Jahr sein Seepferdchen und das Deutsche Schwimmabzeichen Bronze gemacht. Jetzt trainiert er fleißig auf das Deutsche Schwimmabzeichen

Silber. Da die Kreisverbandsmeisterschaften seit 2019 coronabedingt ausfielen, fehlte bei ihm der Ansporn für das Schwimmen. Die Seeüberquerung war für ihn eine Motivation zum Training. Er hatte nach einer Stunde und 13 Minuten den See selbstständig, erfolgreich und mit einer Reserve an Kraft überquert. Die Mannschaft unterstützte Adam tatkräftig durch Anfeuern vom Land und aus dem Wasser heraus.

Im nächsten Jahr wollen wir mit der Eröffnung der Freigewässersaison mit einem größeren Teilnehmerkreis (inkl. Nichtmitglieder) in Kooperation mit den Kolleg*innen der Wasserwacht aus der gegenüberliegenden Station im Seezentrum Allmannsdorf die Aktion wiederholen. Und natürlich auch andere Kinder dazu motivieren, die Herausforderung anzunehmen. Die erste Seeüberquerung soll im zweitem Quartal 2022 stattfinden. Es wird sich aber lohnen, einen Neoprenanzug anzuschaffen!

Neustart ab Mitte September:

Kaum zu glauben aber wahr... wir haben alle unsere Bäder und Badzeiten wieder, fast als wäre die Pandemie nie da gewesen. Dank Einhaltung der 3G-Regeln dürfen wir wieder regulär, mit kleinen Einschränkungen, Training anbieten.

Da aber "Corona" nicht ganz weg ist, sind wir uns der Verantwortung bewusst und versu-

chen, das Risiko zu minimieren. Wir sind verpflichtet, Anwesenheitslisten zu führen, um die Nachverfolgung zu gewährleisten. Mit den festen Trainingsgruppen, eingeschränkten Kapazitäten und Zutritt nur nach vorherigem Anmelden, möchten wir jeder*m die Chance geben, am Training teilzunehmen und gleichzeitig die Sicherheitsvorgaben einhalten.

Die Anmeldungen für die Trainingsgruppen sind teilweise schon oder werden noch auf der Homepage ausgeschrieben. Wir bedanken uns im Voraus für Geduld und Verständnis.

Auch **Wettkampfschwimmen** soll wieder starten. Es werden für Jugendliche 1-2 Bahnen in Katzwang zur Verfügung stehen und auch im Bad der Bereitschaftspolizei für Kinder und Jugendliche. Aber Wettkampf soll nicht bedeuten, dass es nur für Auserwählte möglich ist. Jede*r ist willkommen. Alle Altersklassen ab Seepferdchen! Für jede Altersklasse gelten andere Vorgaben und Disziplinen. Im Training in den anderen Bädern werden wir ebenfalls Wettkämpfe schwimmen, damit die Kinder und Jugendlichen Spaß und den Sinn der Übungen erfahren. Lasst uns alles ausprobieren!

Anfänger*innenschwimmkurse für Kinder bieten wir in Katzwang regulär montags zwischen 19 und 20 Uhr an. Gleichzeitig arbeiten wir daran, weitere Kurse, voraussichtlich im Langwasserbad sonntags, anbieten zu können. Da die Kurse jetzt voll sind, nutzt bitte die Warteliste, um später an einem



Die Brombachseeüberquerung machte allen Beteiligten eine Menge Spaß.

Anfänger*innenschwimmkurs teilzunehmen.

Rettungsschwimmen: Die Kurse finden am Montag um 20:30 Uhr in Katzwang statt. Weitere folgen im Bad der Bereitschaftspolizei freitags. Sobald ein Kurs geplant ist, werden bei den Rettungsschwimmkursen zuerst die Interessent*innen aus den Wartelisten angeschrieben. Für die interne Rettungsschwimm-ausbildung wendet euch direkt an die Ausbilder*innen bzw. TLA!

An alle Personen, die bei uns aktiv sein möchten: Wir brauchen immer engagierte Leute!

Falls Ihr Lust habt, Euch zu engagieren, zum Beispiel als ...

- Helfer*in
- Trainer*in / Ausbilder*in
- Kampfrichter*in
- Badleiter*in
- Einsatzkraft (Wasserretter*in, Taucher*in, Strömungsretter*in, Technik/Logistik u.v.m.)
- etc.

... kommt auf Eure TLA oder TLE zu. Jede*r kann helfen!



RESTUBE
MEHR FREIHEIT & SICHERHEIT IM WASSER

Teile deinen #restubemoment - www.restube.com  [restube.official](https://www.facebook.com/restube.official)  [restube.official](https://www.instagram.com/restube.official)

Werde auch du wichtiger Botschafter und Vorbild für mehr Freiheit Sicherheit am und im Wasser.

Erhalte **20%*** auf dein Restube!
Code **DLRGNürnberg**
Einzulösen im
RESTUBE Online-Shop
www.restube.com

➔ 5€ je Restube gehen an die
DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

*Mindestbestellwert 50 €, Gutschein gültig bis 31.12.2021

Viel Freude für Kinder an der Brombachsee-Wache

Jörg Laubenstein

Der Kreisverband hat nicht nur eine gute Jugendarbeit für unsere eigenen jungen Mitglieder. Gerade bei Öffentlichkeitsveranstaltungen bieten wir immer etwas auch für fremde Kinder. Und sei es auch nur unser bewährtes Angelspiel. Manchmal ergibt sich sogar die Chance, Kindern eine Freude zu machen, die bisher kein leichtes Leben hatten. Meine Frau Sabrina berichtete mir zunächst von sechs Kindern zwischen sechs und 16 Jahren, die in einem Kinderheim des Albert-Schweitzer-Familienwerks bei Velden leben. Betreut von den Heimeltern Ulrike und Axel, die von den Betreuerinnen Julia, Britta und Laura unterstützt werden.

Ich habe nicht lange gefackelt und alle gemeinsam eingeladen, uns an der DLRG-Wache am Brombachsee zu besuchen. Und da es auch für die erwachsenen Betreuer ein besonderes Highlight ist, die Arbeit der DLRG vor Ort zu erleben, haben alle zugesagt, dass sie kommen.

Am Sonntag, den 05. September 2021, ist auf der DLRG-Wache alles für die Besuchergruppe vorbereitet und gemeinsam mit Sabrina habe ich die aufgeregten Kinder empfangen und begrüßt. Dann folgt für die Ungeimpften der Corona-Test an unserer eigenen Teststation. Das Wetter ist



Von links: Christina, Julia, Betreuerin Julia, Heimeltern Ulrike und Axel, Tyler, Jörg Laubenstein und Sabrina Kayser-Laubenstein, Annabella, José, Jugendliche Nadine, Betreuerin Britta, Betreuerin Laura, DLRG'ler Manuel, Jonas und Annika

gut, alle geplanten Aktivitäten können also stattfinden! Für die bessere Durchführung teilen wir die Gäste in zwei Gruppen auf. So kann parallel mit dem Rettungsboot und dem Quad gefahren werden. Für die kleinen Kinderköpfe steht sogar ein kleiner Motorradhelm zur Verfügung. Patrick Kutscheidt übernimmt das Quadfahren, Manuel Schilfarth organisiert die Bootstouren. Für einige Kinder kostet es zunächst einige Überwindung am Boot-/Quadfahren teilzunehmen, aber die mutigsten Kinder fangen einfach an und schnell wächst das Vertrauen in unsere Angebote.

Ich mache mich dann zu Mittag auf den Weg nach Pleinfeld und Sorge für eine besondere Überraschung für die Kinder. Wir können uns das vielleicht nicht vorstellen, aber für die Kinder gibt es im Heim nur selten Pizza, denn im Heim wird gesund gekocht. Und so stelle ich - natürlich in Absprache mit den Heimeltern - 22 verschiedene Pizzen auf den Tisch, quasi ein All-you-can-eat für die Kinder, die Betreuer und auch für die anwesende DLRG-Wachmannschaft. Die Kinder freuen sich sehr darüber und können gar nicht glauben, was da geschieht!



22 Pizzen aus Pleinfeld ...



... ließen sich die kleinen Gäste schmecken.

Drei solche Highlights sind an einem Tag für die Kinder genug zu verarbeiten und Sabrina und ich sind froh, dass alles so toll geklappt hat.



Unser TLE Patrick Kutscheidt mit Christina als Sozios auf dem Quad.

Am Nachmittag wird natürlich auch noch der Strand getestet und danach geht es wieder heimwärts Richtung Velden. Wieder zurück im Kinderheim haben einige Kinder das Erlebte in gemalten Bildern verarbeitet. Und die DLRG in Velden freut sich über drei der Kinder, die dort zum Schnuppern für das Schwimmtraining gekommen sind.

Nürnberger Stadtrat Ümit Sormaz zu Besuch am Brombachsee

Jörg Laubenstein

Politiker*innen nehmen Einfluss auf unser ganzes Leben, hier bei uns in Nürnberg, in Bayern und auch in Deutschland. Das wissen wir nicht erst seit den Bundestagswahlen. Wir brauchen die richtigen Entscheidungen in der Politik, damit es uns als Verband DLRG und auch als eingetragener Verein in Nürnberg gut gehen kann. Gute Beispiele sind das Bayerische Rettungsdienstgesetz, die Gleichstellung der DLRG-Einsatzkräfte mit der Feuerwehr bei der Helferfreistellung und die gute Zusammenarbeit mit der Nürnberger Stadtver-

waltung bei verschiedenen Sonderaktionen unseres Kreisverbandes.

Damit das unabhängig von politischen Strömungen und Machtverhältnissen funktionieren kann, sind wir als Verband überparteilich und stehen für keine bestimmte politische Ausrichtung. Bei uns darf deshalb jede*r Politiker*in Mitglied sein und werden, wenn sie*er einer demokratischen Partei angehört. Und das ist gut für beide Seiten! Denn wenn es darum geht, Werbung für sich zu machen, braucht man be-



Einmal Probesitzen! Jörg Laubenstein zeigt Ümit Sormaz das ATV.

sondere Partner*innen. Das gilt nicht nur für uns als Rettungsorganisation, sondern auch für Politiker*innen.

Deshalb habe ich mich gefreut, als sich Werbeprofi Stefan Schwarz von mococo Medien im Mai bei mir meldete. Er mag unseren Kreisverband und hatte uns vor ein paar Jahren schon die großartige Pfefferbeißer-Würstchen-Aktion vermittelt. Stefan fragte mich, ob ich ihm dabei helfen würde, eine Fotosession mit der DLRG und einem Nürnberger Stadtrat einer demokratischen Partei zu organisieren. Und für solche außergewöhnlichen Aktionen bin ich eigentlich immer zu haben!

Aber bevor die ganze Fotoaktion startete, wurde Herr Stadtrat Ümit Sormaz erst einmal DLRG-Mitglied. Ich finde immer, dass ein Mensch damit schon die Ernsthaftigkeit seiner guten Absichten zeigt, und außerdem ist der Versicherungsschutz nicht außer Acht zu lassen...

Am Samstag, den 19. Juni 2021, um 9 Uhr erwartete ich unsere beiden Gäste Stefan und Ümit an der Slipstelle des Uni-Segelzentrums am Brombachsee. Der Morgen versprach uns einen sehr sonnigen Tag und damit beste Voraussetzungen für eine gelungene Fotosession. Auf unsere engagierte Wachmannschaft kann ich mich bei solchen Sonderaktionen immer verlassen. Klar, es ist Mehraufwand, aber es ist auch abwechslungsreich und spannend. Und dieses Wissen, dass ich mich auf „meine“ Wachmannschaft verlassen kann, nimmt mir schon den größten Druck, für einen gelungenen Tag sorgen zu wollen. Mein Dank dafür ist wiederum mein Engagement für den Kreisverband.

Das geschulte professionelle Auge von Stefan fand immer wieder Szenen, die sich für ein Foto eigneten. Und so posierte Ümit an vielen Stellen mit DLRG-Hintergrund und gelegentlich auch mit mir als Statist.



Volle Fahrt voraus! Ümit Sormaz darf nicht nur auf unserer „Hermann Keßler“ mitfahren ...



... sondern sogar auch einmal selbst das Steuer unseres Rettungsbootes in die Hand nehmen.

Vor der DLRG-Wachstation, vor dem Einsatzwagen, auf dem Quad und dann ging es zum Einsatzboot „Hermann Keßler“. Bei einer großen Bootstour über den Brombachsee zeigten wir Ümit zunächst unser Einsatzgebiet, erklärten ihm unsere Aufgaben und erzählten von ein paar besonderen Einsätzen. Und Stefan schoss viele tolle Fotos.

Im August habe ich mir dann die Ergebnisse auf Ümits Homepage angeschaut. Eine tolle Werbung für den einzigen Nürnberger FDP-Stadtrat Ümit Sormaz und ganz sicher auch für unseren Kreisverband!

Sportforum der EMN startet wieder durch Wolfram Gäbisch

Fachforum der Metropolregion hatte Präsenztagung in Herzogenaurach



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Fünf Jahre ist es schon wieder her, dass in dieser Vereinszeitung erstmals ausführlich über das Konstrukt der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) und deren Fachforen berichtet wurde. Der DLRG-Landesverband Bayern ist im Fachforum Sport durch unseren Kreisverband vertreten, in Person viele Jahre durch unser Ehrenmitglied Heinz Kvasnicka, seit Mitte 2021 nun durch Wolfram Gäbisch. Grund für die überregionale Vernetzung - das Gebiet der Metropolregion erstreckt sich über vier bayerische Regierungsbezirke bis ins südliche Thüringen - ist unsere Mitarbeit bei der „Aktion Seepferdchen“, eines der wesentlichen Projekte des Sportforums.

Es ist müßig zu erwähnen, dass natürlich auch der Sport in all seinen Facetten durch Corona drastische Beeinträchtigungen erfuhr und sportliche Aktivitäten jeglicher Art über längere Zeit ausgesetzt werden mussten. Auch wenn die 26 Forumsmitglieder mehrfach online miteinander Kontakt hatten, war doch die Freude groß, als unter Beachtung der 3-G-Regeln am 11. Oktober endlich wieder ein Gedankenaustausch bei einer Präsenz-Tagung im Interimsrathaus von Herzogenaurach stattfinden konnte. Der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes und Fachliche Leiter

des Sportforums, Jörg Ammon, war aus terminlichen Gründen über Video zugeschaltet.

Jörg Ammon konnte mit umfangreichem Zahlenmaterial aufwarten. Demnach hatten die bayerischen Sportvereine im Bereich der Kinder unter sieben Jahren einen Mitglieder-Rückgang von bis zu 25% durch Corona zu verzeichnen. Der BLSV verspreche sich deshalb viel von den beiden von der Staatsregierung ins Leben gerufenen



Die Sitzungsleiter (v.l.n.r.): Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach und Politischer Leiter des Fachforums Sport, und Ulrich Klement, Leiter des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung der Stadt Erlangen und Geschäftsführer des Forums.

Gutscheinaktionen, da die Gutscheine schließlich ein ganzes Jahr lang gültig seien. Bekanntlich übernimmt die Bayerische Staatsregierung den Jahresbeitrag für alle bayerischen Grundschul Kinder des Schuljahres 2021/2022 bei einem Neueintritt in einen (gemeinnützigen) Sportverein von 30 Euro pro Kind. Zum ersten Schultag bekam hierzu jedes Grundschulkind (Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4) einen Gutschein zur Jahresmitgliedschaft in einem bayerischen Sportverein ausgehändigt.

Da coronabedingt die Schwimmkurse ausgefallen sind, möchte die Staatsregierung auch die Schwimmfähigkeit der Kinder wirkungsvoll unterstützen. Zum ersten Schultag bzw. Kindergartentag erhielten daher Erstklässler*innen und Vorschulkinder des Schul- bzw. Kindergartenjahres 2021/2022 einen Gutschein über 50 Euro für einen Schwimmkurs zum Erwerb des Frühschwimmabzeichens „Seepferdchen“. Gerade zum Seepferdchen-Gutschein war in der Öffentlichkeit massive Kritik laut geworden. So haben ja auch die jetzigen Zweitklässler*innen coronabedingt nicht schwimmen lernen können. Warum wurde dieser ganze Jahrgang nicht in die Gutscheinaktion einbezogen? Außerdem mangelt es derzeit sehr an den notwendigen Wasserflächen und Ausbilder*innen, um den Ansturm bewältigen zu können. Im Magazin „quer“ des Bayerischen Rundfunks wurde ebenfalls in einem Filmbeitrag in der Sendung am 7. Oktober kritisch darüber berichtet. Die weitere Entwicklung muss nun beobachtet werden.

Auch die Schulsportreferentin bei der Regierung von Mittelfranken, Judith Endisch, und ihr oberfränkisches Pendant, Andreas Dötschel, wollen mit der „Aktion Seepferdchen“ nach zwei Schuljahren Zwangspause wieder voll durchstarten. Die Aktion ist als



BLSV-Präsident Jörg Ammon, Fachlicher Leiter des Forums Sport

jährlicher Wettbewerb organisiert. Ausgezeichnet werden dabei diejenigen Grundschulen, an denen im Vergleich zur Schülerzahl die meisten Kinder das Seepferdchen erwerben. Die Neuauflage dieses Wettbewerbs ist mit der Hoffnung verknüpft, dass dadurch auch der Druck verstärkt wird, wieder mehr Wasserflächen zur Verfügung zu stellen, damit die gewünschte Ausbildung auch durchgeführt werden kann.

Die nächste Sitzung des Sportforums findet im April 2022 voraussichtlich in der DLRG-Landesgeschäftsstelle in Neumarkt/Opf. statt. Es wäre schön, wenn wir dann viele positive Nachrichten rund um den Sport im Allgemeinen und speziell zur Anfänger*innen-Schwimmausbildung erfahren würden.

Abschließend gebührt unserem Heinz Kvasnicka großer Dank für sein jahrelanges Engagement in diesem Gremium. Dass die „Marke“ DLRG hier einen guten Ruf genießt, ist hauptsächlich sein Verdienst.

Einsatz für die Rettungshundestaffel

Katrin Porsinger

DLRG
Rettungshunde
Einsatz

Starker Personaleinsatz unterstützt von moderner Technik und Suchhunden führte bei einer Personensuche zum Erfolg.

Am 26. Juli 2021 um 21:30 Uhr wurde unsere DLRG-Rettungshundestaffel zu einer Vermisstensuche nach Gebersdorf alarmiert.

Vor Ort waren drei ausgebildete Mantrail-Hunde, um nach der vermissten Person, die dringend Medikamente benötigte, zu suchen.

Hinzu wurde nachalarmiert die Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung der DLRG mit einem besonderen Suchgerät zum Absuchen des Kanalufers, einem Sonar „Bodyfinder“. Dieses musste jedoch nicht mehr eingesetzt werden.

Um 22:45 Uhr wurde eine Person im dichten Unterholz entdeckt und ein RTW mit Notarzt nachgefordert. Kurze Zeit später bestätigte sich dann, dass es sich um die vermisste Person handelte. Die Rettung gestaltete sich aufgrund des unwegsamen Geländes jedoch sehr schwierig. Noch während der Rettungsaktion musste die Person durch Rettungsdienst und Notarzt medizinisch versorgt werden. Im Anschluss daran

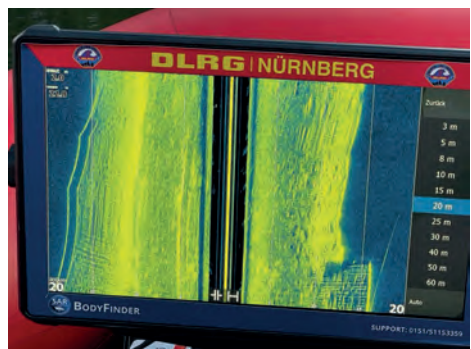


Mantrailer und Hundeführerin machen sich auf die Suche nach dem Vermissten.

wurde der Patient ins Klinikum transportiert.

Der Einsatz war für uns um 23:59 Uhr beendet.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit der Polizei Mittelfranken, allen freiwilligen Feuerwehren, Feuerwehr Nürnberg, DLRG Nürnberg UND großer DANK an die vielen ehrenamtlichen Einsatzkräfte.



Das eingesetzte Sonar-Gerät sollte für das menschliche Auge Unsichtbares sichtbar machen.

Wir suchen DICH!



Wir suchen dringend Helfende für unsere Hundeführer*innen im Einsatz!

Du bist engagiertes Mitglied im Kreisverband oder möchtest es werden?

Du hast mindestens den Sanitätslehrgang B absolviert?

Du hast Erfahrung im Sprechfunk?

Du bist zeitlich flexibel?

Du magst Hunde?

Du bist mindestens 18 Jahre alt?

Du bringst Lern- und Einsatzbereitschaft mit?

Du bist gut zu Fuß, hast aber auch einen eigenen PKW?

Du bist bereit, überwiegend nachts zu einem Einsatz zu fahren?

Dann melde Dich schnellstmöglich bei:

Katrin Porsinger,

katrin.porsinger@nuernberg.dlrg.de

Im Einsatzfall wirst Du als Teil der Rettungshundestaffel mitalarmiert. Während der Mantrailer und seine Hundeführer*in das Einsatzgebiet absuchen, begleitest Du sie, achtest auf Verkehr und andere Gefahren in der Umgebung und stellst den Kontakt zur Einsatzleitung sicher. Bei Auffinden der gesuchten Person leistest Du gegebenenfalls Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

**Spenden via Paypal an die Rettungshundestaffel für Equipment und Ausbildung:
https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=C76GBS44WV2Z2**



Was ist schon normal?

Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

Liebe Kamerad*innen, liebe Freund*innen und Förderer*innen der DLRG,

ich bin froh, dass sich unser Alltag nun immer mehr in Richtung Normalität wandelt. Aber noch ist die Pandemie nicht vorbei und wir müssen immer noch achtsam sein im Umgang mit unserer Umwelt.

Wenn Ihr dieses Heft in der Hand haltet, ist es bereits November, das Jahr ist fast vorbei und es ist nun bald zwei Jahre her, dass in China eine bis dahin unbekannte Viruserkrankung ausbrach, die Millionen von Menschenleben kosten sollte.

Ich für meinen Teil zucke immer mal wieder zusammen, wenn ich im Fernsehen alte Aufnahmen von „vorher“ sehe, auf denen Menschen ohne Abstand in großen Gruppen beieinander stehen, Menschen ohne Maske einkaufen oder völlig Fremde vorbehaltlos aufeinander zugehen. Ich denke an Corona, an Abstandsregeln, an Mundschutz und an die ständig drohende Gefahr. Momentan haben wir doch alles ganz gut im Griff, die Pandemie ist Alltag geworden, Schutzmaßnahmen eine Art Normalität.

Auch wenn ich mir wünsche, dass wir wieder wie „früher“ leben und miteinander umgehen könnten, bin ich doch dankbar für all die Solidarität, die ich als Individuum, aber auch der Verein und sämtliche Kamerad*innen, erfahren haben. Viele Mitglieder konnten unsere Schwimmstunden nicht nutzen und sind dennoch Mitglied unseres Kreisverbandes geblieben. Viele Einsatzkräfte waren trotz Ansteckungsgefahr aktiv im Einsatz und bei Diensten. Trotz persönlichen Risikos waren auch die Ausbilder*innen bereit, Ausbildung an Land und im Wasser anzubieten. Obwohl wir einiges nicht angeboten haben, durften wir uns dennoch über Spenden freuen. Befreundete



Vereine, der „Club“ und der Post SV Nürnberg, haben uns mit Wasserflächen ausgeholfen, als bei uns Not war.

Was ist schon normal? So rasend schnell folgt eine Veränderung der anderen, ob nun Pandemie oder Flutkatastrophe. Ich wünsche mir vor allem, dass eines normal ist und bleibt: Nächstenliebe und Solidarität. Damit schaffen wir (fast) alles.

Abschließend möchte ich aber nicht vergessen, sämtlichen Autor*innen, Fotograf*innen und Lektor*innen für die Unterstützung bei der Erstellung der aktuellen Ausgabe zu danken.

Ein besonderer Dank geht an Heinz Kvasnicka, der tatkräftige Hilfestellung und Entlastung in sämtlichen Belangen leistet. Vor allem in organisatorischer und redaktioneller Hinsicht ist er mir eine große Hilfe!

Bleibt gesund!

Liebe Grüße,

*Eure
Miriam*

**Service - Technik - Revision
von Tauchequipment gibt es bei**

AtemReglerService
Dipl.-Ing. Ralf Krause, Bahnhofstraße 34,
D-91154 Roth



Beratung
Entwurf
Produktion
Montage
Service



www.werbeleo.com



Werbetechnik



Werbemittel



Textilien



Arbeitsschutz

Werbetechnik Leonhard • Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth
info@werbeleo.com • Tel.: 0911-80 19 53 55

Ihr Spezialist
für

Kreuzfahrten

Reiseleo
Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth
Tel. +49 911 . 80 19 53 56
Fax +49 911 . 80 19 53 57
E-Mail: mail@reiseleo.com

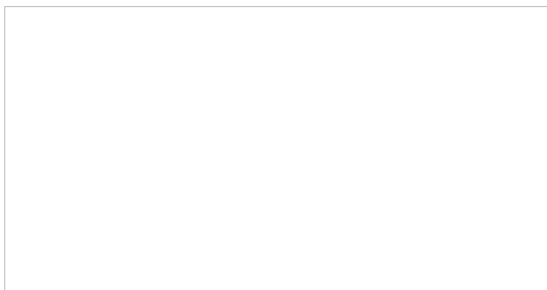
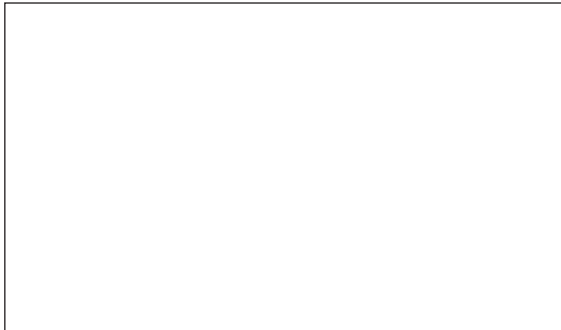
reiseleo.com

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30

90441 Nürnberg



AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause

Ihr starker Partner für

Reparatur / Service von Tauchequipment

Kompressoren / Speicher

Beratung – Verkauf

Service

Adresse: siehe S. 36

☎ 09 171 - 89 49 430

☎ 09 171 - 89 49 431

www.ars-krause.de

Heft 2021/03